



TURNSPORT
AUSTRIA

Verbandstag 2024

am 21. September 2024 in Wien

Bericht

Trampolinspringen



Mag.a Ingrid Hemedinger

Sportdirektion



Einleitung

Im Trampolinspringen gibt es derzeit sieben aktive Vereine, die Breitensport und wettkampforientiertes Training anbieten. Alle diese Vereine nehmen regelmäßig an nationalen Bewerben teil. Die Sparte Trampolinspringen wird von einer Sportdirektion (10 Wochenstunden) geleitet. Derzeit wird sie unterstützt von einer Trainee Position, die eine Kombinationsstelle mit dem VÖN, am Standort Salzburg hat. Das Stundenausmaß hat sich über die letzten 4 Jahre von 7 auf derzeit 30 Wochenstunden für den Verband erhöht. Neben administrativen Tätigkeiten wird die Zeit v.a. in die Nachwuchsarbeit investiert. Als unterstützendes Gremium gibt es den Senat für Trampolinspringen, der aus Vertreter*innen jedes aktiven Bundeslandes, sowie der Athlet*innen-Sprecherin besteht. Im Senat werden regelmäßige Online-Meetings abgehalten, bei denen aktuelle Themen besprochen werden. Der Senat erarbeitet verschiedene Projekte und Neuerungen. Die letztendliche Entscheidung obliegt jedoch immer der Sportdirektorin.

Die olympische Sportart Trampolinspringen hat zum dualen Ziel, das Trampolinspringen einerseits für den Breitensport anzubieten, andererseits Talente zu erkennen, zu entwickeln, dem Hochleistungssport zuzuführen und schließlich im Spitzensport erfolgreich zu sein.

Der Zeitraum um und nach Corona war für viele Vereine sehr schwierig, manche Vereine konnten nur mit sehr viel Mühe ihren Betrieb aufrechterhalten, oder hatten lange Schwierigkeiten, nach der Krise wieder in einen halbwegs normalen Modus zu finden.

Nach wie vor ist es vor allem in den Zahlen des Nachwuchs- bzw. Junior-kaders erkennbar, dass es einen Einbruch an Aktiven in der Trampolinsparte gibt.

Die sehr positive Entwicklung in der Leistungsspitze, die in der diesjährigen Olympiateilnahme von Benny Wizani gipfelte, zeigen die Qualität der Arbeit und das Potential der Sparte.



Um die Qualität in den nächsten Jahren aufrecht zu erhalten, und die Sparte weiterzuentwickeln, wurde vor 2 Jahren eine SWOT-Analyse durchgeführt und im Anschluss bei mittlerweile 2 Klausurterminen über jeweils 2 Wochenenden an der Entwicklung der Sparte weitergearbeitet. Eingeladen waren neben den Senatsmitgliedern auch Interessierte aus den Vereinen.

Folgende Vision ist dabei entstanden:

Trampolinspringen wird in deiner Nähe auf sichere Weise und unter professioneller Betreuung angeboten.

Trampolinsport Austria bietet die Rahmenbedingungen, damit du deine Rolle auf oder neben dem Trampolin entsprechend deiner Motivation ausüben kannst.

Trampolinspringen wird durch seine Vielfalt und Attraktivität von Jung und Alt als gesundheits- und koordinationsfördernde, mitreißende Sportart wahrgenommen.

Die österreichische Leistungsspitze ist international bei Großevents gefestigt und wird mit Spannung medial verfolgt.

~ Jänner 2024



Überblick SWOT Analyse

Stärken	Schwächen
<p>Bei Kindern & Jugendlichen sehr beliebt</p> <p>Spektakulär</p> <p>Viele motivierte Leute in der Sparte</p> <p>Team-Spirit</p> <p>Top Athlet*innen</p> <p>Hoch qualifizierte Trainer*innen, Wertungsrichter*innen</p>	<p>Teils fehlende Umfeldbetreuung (Eigenkosten)</p> <p>Einstieg für neue Vereine ist schwer (Hallenhöhe, hohe Materialkosten)</p> <p>Infrastruktur (geeignete Hallen + ausreichend Hallenzeiten)</p> <p>Wenig Interesse bei Sponsoren & Medien</p> <p>Elite Jahrgang top betreut, aber dadurch um Nachwuchs gleichzeitig aufzubauen</p>
<p>Aus- und Fortbildungssystem</p> <p>Individuelles arbeiten mit Athlet*innen möglich</p> <p>Talentförderung</p> <p>Verkaufbare Events (Cupfinale, Show Team)</p> <p>Olympiateilnehmer</p> <p>Expert*innen aus der Sparte in Umfeldbetreuung (Physiotherapie, Sportwissenschaften)</p> <p>Hohe Eigenmotivation aller in der Sparte</p>	<p>Kaum Quereinsteiger*innen</p> <p>Verletzungsgefahr</p> <p>Wenig Vereine</p> <p>Ressourcen für Talentsichtungen fehlen</p> <p>Viele Aufgaben pro Person, die sich engagiert</p> <p>Wenig bis keine finanzielle Entlohnung</p> <p>Wenig Erfahrung in Leistung- Weltspitze</p>
Chancen	Bedrohungen
<p>Steigerung Bekanntheitsgrad/Breitensport (Etablierung einer Schülerliga, USI- Kurse, PH-Fortbildung für Lehrer*innen)</p> <p>Gute Ausgleichsportart</p> <p>Doppelmini als neue Disziplin (neue Vereine zur Sparte bringen)</p> <p>Freestyle Trampolin als potenziellen Breitensport</p> <p>Standortübergreifendes Zusammenarbeiten</p> <p>Jeder bereit sein Wissen in der Sparte weiterzugeben</p>	<p>Von Förderungen abhängig</p> <p>Von Freiwilligen/Ehrenamtlichen abhängig</p> <p>Mentale Belastung</p> <p>finanzielle Belastung für Athlet*innen</p> <p>Hoher Trainingsaufwand für Spitzenleistungen</p>
<p>Trampolin-Parks</p> <p>Gut social media tauglich (spektakuläre Videos, Fotos)</p> <p>Kooperation mit NWKZ, KADA, ÖBS, Sportmedizin</p>	<p>Vereine können zusammenbrechen, wenn Trainer*innen aufhören/umziehen</p> <p>Kommunikation (alte Konflikte behindern das Arbeiten)</p> <p>Drop Out Rate (Blackout- Problematik)</p>

1. Trampolinspringen österreichweit

In Österreich existieren derzeit sieben kompetent agierende Vereine und aktive Zellen, die auch bei den Staatsmeisterschaften teilgenommen haben. Das ist eine Erhöhung von 2 Vereinen in den letzten Jahren. In Klammer ist auch aufgeführt, welche der Vereine zusätzlich zum Großtrampolin auch Doppelminitrampolin anbieten.

Turnsport-Landesverband Wien:

- WAT Brigittenau
- Sportunion West Wien (inkl. DMT)
- Komet Wiener Trampolinverein – neu - (inkl. DMT)



Turnsport-Landesverband Niederösterreich:

- Liberty Bound (Gedersdorf) – neu - (inkl. DMT)

Turnsport-Landesverband Oberösterreich

- Turnverein Steyr (inkl. DMT)

Turnsport-Landesverband Salzburg:

- Turn-Gymnastik-Union Salzburg (inkl. DMT)

Turnsport-Landesverband Steiermark:

- Trampolin- und Freestyle Club Graz

2. Breitensport

Es werden in den Vereinen diverse Breitensportgruppen in verschiedenen Altersklassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

Universitätssport: Es gibt derzeit an mehreren Universitäts-Sportinstituten Kurse im Trampolinspringen. Seit Jahren etabliert sind die Standorte Innsbruck, Graz und Wien. In Graz werden jährlich regionale USI-Meisterschaften angeboten. Ab Herbst 2024/2025 gibt es zusätzlich an der USI Salzburg und Krems Kurse im Trampolinspringen. Ein Konzept für Uni-Sport-Austria Meisterschaften (UAM) wird gerade erarbeitet und im Frühjahr 2025 werden am Standort Wien erstmals österreichweite UAM durchgeführt. Ziel ist es auch wieder regelmäßig Teilnehmende an die Internationale Deutsche Hochschulmeisterschaft Trampolinspringen (IDHM) zu entsenden.

Schulsport

Im Februar 2024 fanden erstmals spezifische Fortbildungen an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg für Lehrer*innen statt, um den Einsatz von Trampolinen im Schulsport zu verstärken. Im Februar 2025 ist bereits der nächste Kurs terminisiert. Auch an den PHs in Ober-, Niederösterreich, Wien und Steiermark werden im Schuljahr 2024/25 Fortbildungen angeboten. Ein Konzept für Schüler*innen-Meisterschaften ist in Arbeit. Als Zielsetzung sind erste Meisterschaften im Frühjahr 2026 definiert.



3. Einführung Disziplin DMT

Um eine Verbreiterung der Sparte auf zu schaffen, und aufgrund der internationalen Entwicklungen wurde 2023 die Disziplin Doppelmini-Trampolin in Österreich eingeführt. Nach einem Kick-Off Wochenende im März 2023 mit einer Ausbildung in Kooperation mit European Gymnastics konnten 12 Trainer*innen in der Disziplin ausgebildet werden. Durch die Vergabe von Leihgeräten wurde die Einstiegshürde verringert und so können mehrere Vereine mittlerweile die Disziplin in ihrem Verein anbieten.

Es fanden 2023 und 2024 2 Wertungsrichter*innenkurse in DMT statt und bei den Austria Sport Finals 2024 wurden erstmals österreichische Meisterschaften im DMT ausgetragen. Es gibt auch bereits Kaderkriterien und Kriterien für die Qualifikation zu EM/EJM und WM/WAGC. Die ersten B-Limits wurden schon erreicht, und es wird mit den ersten Kaderathlet*innen in der Disziplin DMT gerechnet.

Leider funktioniert derzeit die Verschränkung mit Vereinen aus anderen Sparten wie Team-Turnen oder Turn 10 noch nicht. Daran soll aber in den nächsten Jahren gearbeitet werden.

4. Österreichweite Kaderentwicklung und Talentscouting

Die Struktur des Turnsport Austria Kadersystems setzt sich aus 3 Stufen zusammen, die sich gemäß den Altersgruppen bei Turnsport Austria Bewerben gliedern:

Nationalkader (Eliteklasse ab 17 Jahre)), Junior*innen (13 bis 16 Jahre) und Nachwuchskader (11/12 Jahre).

-	2021	2022	2023	2024
Elite m	4	4	5	5
Elite w	1	1	3	5
Junioren	1	0	1	1
Juniorinnen	1	0	2	3
Nachwuchs m	1	1	0	0
Nachwuchs w	2	2	1	1
Perspektiv m	-	-	-	12
Perspektiv w	-	-	-	5



Perspektivkader

Neu entwickelt wurde der Perspektivkader, der 2024 zum ersten Mal einberufen wurde. Er richtet sich an talentierte Aktive von 10 bis 14 Jahren, die kurz vor der Qualifikation zum Nachwuchskader bzw. Junior*innenkader stehen. Mit gemeinsamen Trainingslehrgängen sollen zum einen zusätzliche Trainingsmöglichkeiten geschaffen, die Zusammenarbeit der Vereinstrainer und der Austausch im Bereich Nachwuchsleistungssport verbessert, und auch das Teamgefühl untereinander verbessert werden.

Talentscouting:

Neben den Projekten, die derzeit von einzelnen Landesverbänden durchgeführt werden, gibt es derzeit in Zusammenarbeit mit Schulen an mehreren Standorten in Österreich Gruppen, im Rahmen von „Olympia goes School“. Dies dient neben der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Sportart aber in erster Linie dem Talentscouting und wird unter diesem Punkt näher erläutert.

5. Kooperation VÖN

Eine gute Zusammenarbeit mit dem Verband Österreichischer Nachwuchssportmodelle findet derzeit in Oberösterreich und Salzburg statt. In Salzburg sind immer wieder aktive in der Ober- und Unterstufe, in Linz, hauptsächlich in der Oberstufe, da die Anfahrt aus Steyr für die Unterstufe sehr weit ist. In diesem Jahr gab es allerdings einen Quereinstieg in der 4. Klasse Unterstufe. In den anderen Bundesländern Wien, Steiermark, und Niederösterreich gibt es derzeit keine Zusammenarbeit mit den Schulsportmodellen.

	2021	2022	2023	2024
Salzburg Unterstufe	0	1	1	4
Salzburg Oberstufe	1	1	0	0
Linz Unterstufe	0	0	0	1
Linz Oberstufe	1	1	1	2



6. Staatsmeisterschaften

Die Staatsmeisterschaften wurden in den letzten 3 Jahren immer im Rahmen der Sport Austria Finals ausgetragen. Die Top 3 Platzierungen der letzten Jahre.

31.5.-1.6.2024 Innsbruck 2024

Einzel männlich: 1. Spatt Martin, 2. Michaud Ilya, 3. Hopfgartner Georg

Einzel weiblich: 1. Hekele Sara, 2. Wansch Amelie, 3. Lechthaler Jenny

Synchron männlich: 1. Fröschl Niklas/Michaud Ilya, 2. Hopfgartner Georg/ Martin Spatt, 3. Erhart Simon/Wolf Bernhard

Synchron weiblich: 1. Hekele Sara/Wansch Amelie, 2. Markovsky Annika/Schmid Jessica, 3. Gerstenmyer Birgit/Klafl Christina

DMT männlich: 1. Niklas Fröschl, 2. Martin Spatt, 3. Martin Sturm

DMT weiblich: 1. Sara Hekele, 2. Jenny Lechthaler, 3. Amelie Wansch

8. Juni 2023, Graz

Einzel männlich: 1. Wizani Benny, 2. Spatt Martin, 3. Niklas Fröschl

Einzel weiblich: 1. Wansch Amelie, 2. Hekele Sara, 3. Fiona Beigelbeck

Synchron männlich: 1. Fröschl Niklas/Michaud Ilya, 2. Hopfgartner Georg/Martin Spatt, 3. Erhart Simon/Wolf Bernhard

Synchron weiblich: 1. Hekele Sara/Wansch Amelie, 2. Oksana Chop/Kateryna Krynytska. 3. Vanessa Mortinger/Susanne Then

19. Juni 2022, Graz

Einzel männlich: 1. Wizani Benny, 2. Niklas Fröschl, 3. Martin Sturm

Einzel weiblich: 1. Hekele Sara, 2. Birgit Gerstenmayer, 3. Fiona Beigelbeck

Synchron männlich: 1. Fröschl Niklas/Benny Wizani, 2. Daniel Wenger/Finn Markovsky,

Synchron weiblich: 1. Jenny Lechthaler/Wansch Amelie, 2. Miriam Bäuerl/Janina Ginthör. 3. Clara Egger/Sophie Zembacher

16. Oktober 2021, Steyr

Einzel männlich: 1. Wizani Benny, 2. Niklas Fröschl, 3. Hopfgartner Georg

Einzel weiblich: 1. Hekele Sara, 2. Stöger Magdalena 3. Birgit Gerstenmayer



Synchron männlich: 1. Fröschl Niklas/Benny Wizani, 2. Hopfgartner Georg/Sturm Martin, 3. Apprich Julius/Dexl Valentin

Synchron weiblich: 1. Hekele Sara/Stöger Magdalena, 2. Jenny Lechthaler/Wansch Amelie, 3. Miriam Bäuerl/Then Susanne

7. Fortbildungen C-Lizenz, B-Lizenz, DMT (EG)

Jedes Jahr fand eine C-Lizenz Fortbildung statt. Im Jahr 2022 fand in Zusammenarbeit mit der BSPA Innsbruck eine B-Lizenz Ausbildung statt.

Aktuell gibt es in Österreich 18 C-Lizenzen, 9 B-Lizenzen und 1 A-Lizenz, darüber hinaus eine große Zahl an ausgebildeten Übungsleiter*innen und Instruktor*innen, die derzeit keine Lizenz beantragt haben. In der Disziplin DMT konnte eine Lizenzerweiterung für alle, die bereits mindestens eine C-Lizenz besitzen absolviert werden (spartenübergreifend neben Trampolinspringen auch für Kunstturnen, Team-Turnen, Turn10). Derzeit gibt es 17 Personen, die die Zusatzausbildung DMT absolviert haben, 9 davon besitzen mindestens eine C-Lizenz (Trampolinspringen oder andere).

Wertungsrichter*innen nat./int.

Neben der Teilnahme am interkontinentalen und internationalen Wertungsrichterkursen, wurden zu Beginn der Periode 4 Wertungsrichterkurs veranstaltet, 2022 und 2023 zusätzliche Kurse, wobei im Jahr 2023 bereits auch Kurse für die Disziplin DMT abgehalten wurden.

Aktuelle Wertungsrichterlizenzen:

FIG:	3x Kat 2, 1x Kat. 3, 3x Kat 4, alle IND, 2x DMT, 2x TUM (alle Kat 4)
AUT:	IND: D-Lizenz 7x, E Lizenz, 24x DMT: D-Lizenz 6x, E-Lizenz 5x



8. Überblick Ergebnisse international

2021	Ort	Top 8	9-15. Platz	16.-25. Platz	26.-35. Platz	36.-45. Platz	46.-55. Platz	56. - 100. Platz	W	M	TN
Europa-meisterschaft	Soschi/RUS	2	1	2	2				2	3	5
World Cup Brescia	Brescia/ITA		1		3					3	3
Welt-meisterschaft	Baku /AZE		1				2			2	2

2022	Ort	Top 8	9-15. Platz	16.-25. Platz	26.-35. Platz	36.-45. Platz	46.-55. Platz	56. bis 100. Platz	W	M	TN
World Cup Baku	Baku/AZE			1	1					2	2
World Cup Rimini	Rimini/ITA		1	1			3		1	2	3
Europa-meisterschaft	Rimini/ITA	1	1				2		1	3	
Welt-meisterschaft	Sofia/BUL	1						2		2	2
World Age Group Games	Sofia/BUL		1					1		2	2

2023	Ort	Top 8	9-15. Platz	16.-25. Platz	26.-35. Platz	36.-45. Platz	46.-55. Platz	56. bis 100. Platz	W	M	TN
World Cup Santerem	Santerem/POR	1		1	1	2	1		1	4	5
World Cup Coimbra	Coimbra/POR		1	2			2	2	1	4	5
World Cup Palm Beach	Palm Beach/ USA	1	2				1	2		4	4
World Cup Varna	Varna/BUL	1	1				1	2	1	3	4
Welt-meisterschaft	Birmingham/ GBR	1	1		1		1	2		4	4
World Age Group Competition	Birmingham/ GBR			11		1			1	1	2

*Team 7. Platz



2024	Ort	Top 8	9-15. Platz	16.- 25. Platz	26.- 35. Platz	36.- 45. Platz	46.- 55. Platz	56. bis 100. Platz	W	M	TN
World Cup Cottbus	Cottbus/GER			1				2		2	2
Europa- meisterschaft	Guimares/POR					2		1		3	3
Jugend Europa- meisterschaft	Guimares/POR				1					1	1
World Cup Arosa	Arosa/SUI		1		2	1	1		1	3	4
Olympische Spiele	Paris/FRA			1						1	1

Synchron
Einzel

Mag^a Ingrid Hemedinger
Sportdirektorin Trampolinspringen



TURNSPORT
AUSTRIA

